



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

KONZEPTPAPIER STADT-APP

HAUPTAUSSCHUSS 22.04.2024

PROJEKT-VERLAUF STADT-APP: WAS BISHER GESCHAH



Anforderungsaufnahme
Ideenausarbeitung
Projekt-Priorisierung

Personalsuche
Organisationspläne
Inhaltliche Vorabgespräche

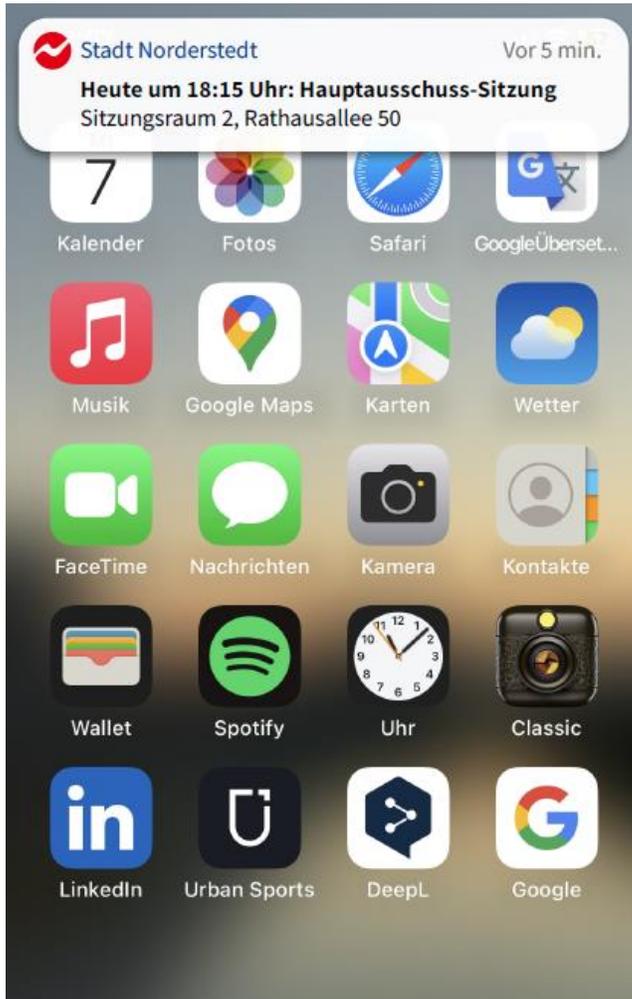
Einarbeitung
Inhaltliche Detailarbeit
Beschluss Haushalt

Beschluss
Stadtvertretung
14.06.2022

„Startschuss“
Stadt-App
01.11.2023

Hauptausschuss
22.04.2024

WARUM BRAUCHT NORDERSTEDT EINE SMARTE STADT-APP?



Die Norderstedter Stadt-App verfolgt verschiedene Ziele, um die Lebensqualität zu verbessern und das städtische Leben effizienter zu gestalten:

- Stärkung der **Bürgerbindung** durch direkte **Kommunikation**, der Möglichkeit aktiver **Teilhabe** am Stadtleben und **Feedback-Mechanismen**
- **Öffentliche Daseinsvorsorge**: Einfacher Zugriff auf städtische Dienstleistungen, Informationen und Veranstaltungen
- Perspektivisch: **Ressourcenschonung** durch optimierte Verkehrsnutzung und den Zugriff auf umweltfreundliche **Mobilitätsangebote**
- Stetige **Weiterentwicklung**, um den Nutzerinnen und Nutzern den bestmöglichen Service zu bieten
- **Wunsch** der Bürgerinnen und Bürger erfüllen

DER WEG ZUM APP-KONZEPT: IDEEN SAMMELN, FILTERN UND PRÜFEN



Von der eierlegenden
Wunsch-Wollmilchsau
zum tragfähigen
App-Konzept

Phase 1: Zielgruppen definieren:

- Bürgerinnen und Bürger Norderstedts, die sich aktiv am Stadtleben beteiligen (wollen)
- Pendler (Arbeit oder Events)

Phase 2: Feature-Ideen sammeln, sortieren und prüfen:

- Markterkundung, Wettbewerbsrecherche
- Ideen und Wünsche aus verschiedenen Fachabteilungen /-ämtern und Anforderungen im Rahmen der Strategieentwicklung
- Rahmenbedingungen berücksichtigen (Datenschutz, interne Prozesse...)
- Konkrete Kundenmehrwerte verstehen, „Reality-Check“ und Priorisierung

Phase 3: Projektziele definieren:

- Stadt-App MVP ist in den App-Stores verfügbar
- Nutzung bzw. Nutzerzufriedenheit wird gemessen
- Mögliche Ausbaustufen der App sind definiert

MVP: Minimal Viable Product
= „Rudimentäre“ Version einer App
→ Kernfunktionen bereitstellen
und frühzeitig Nutzerfeedback
sammeln, um richtige nächste
Ausbaustufen zu evaluieren

DER UMFANG ZUM START DER STADT-APP SPIEGELT VIELE INFORMATIONSBEREICHE DER STADT WIDER

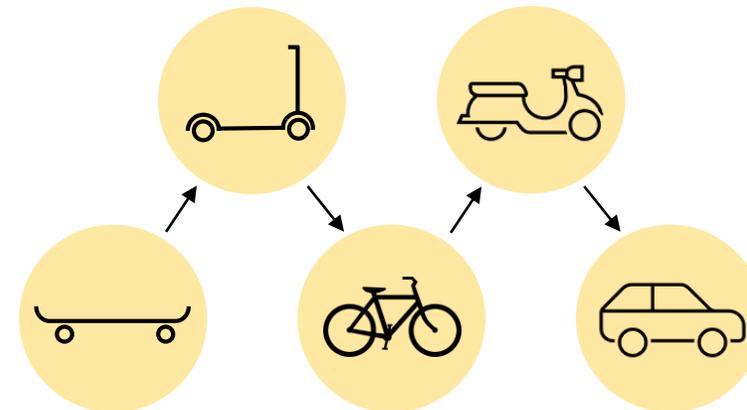


Inhalte:

- **Startseite** mit verschiedenen **Unterseiten**
- **News** (1. von Website, 2. aus Social Media Feeds mit Reaktionsmöglichkeit (z.B. Daumen hoch))
- **Mängelmelder**
- **Karten-Dienst** (kann zunächst u.a. Apotheken, Kliniken, Spielplätze, E-Ladesäulen, Baustellen, Müllcontainer anzeigen)
- **„Online-Rathaus“** (1. Weiterleitung zum Bürgerserviceportal, 2. Online Termin-Vereinbarung)
- **Eventkalender**
- **Schließfach-Buchung** im Stadtpark
- **Notfallnummern**
- **Wetter-Anzeige** mit Tagesverlauf
- Impressum, Datenschutzerklärung, AGB

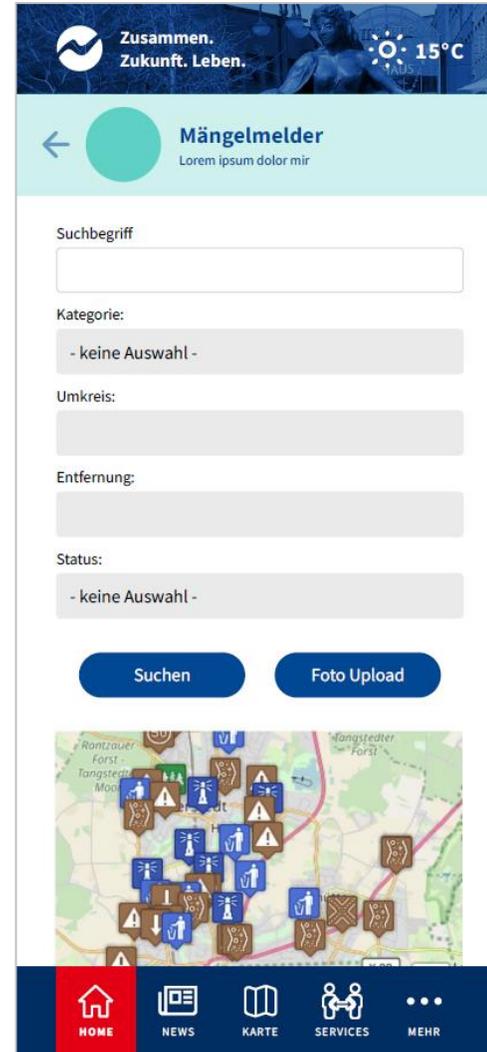
Funktionen:

- **Onboarding** („Erklär-Strecke“ bei Neuinstallation)
- **Push-Notifications** (Benachrichtigungen zunächst bei jeder neuen News)
- Sammeln von **Analysedaten** zur Verbesserung der App (bei vorliegender Zustimmung des Users)
- **Feedbackformular**



Weitere Inhalte und Funktionen sind in Ausbaustufen vorkonzipiert

IMPRESSIONEN: ERSTE LAYOUT-IDEEN STADT-APP



Achtung
Konzeptarbeit:
Kein finales Design!

AN WELCHEN STÄDTE-APPS ORIENTIEREN WIR UNS?



- **Solingen**
 - Mitglied der Entwicklungspartnerschaft „Open Smart City App“
 - weitere Informationen unter <https://solingen.de/inhalt/solingen-app>
- **Wolfsburg**
 - Mitglied der Entwicklungspartnerschaft „Open Smart City App“
 - weitere Informationen unter <https://wolfsburg.app/>
- **Bochum**
 - Mitglied der Entwicklungspartnerschaft „Open Smart City App“
 - weitere Informationen unter <https://www.bochum.de/Die-Bochum-Strategie/Die-Kompetenzen-der-Strategie/Vorreiterin-modernen-Stadtmanagements/Bochum-App---Digitales-Stadtportal>
- **Karlsruhe**
 - Kein Mitglied der Entwicklungspartnerschaft „Open Smart City App“
 - weitere Informationen unter <https://www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/so-ist-karlsruhe/digital-smart/karlsruheapp>

UNSERE UMSETZUNGSEMPFEHLUNG: WIE REALISIEREN WIR DIE NORDERSTEDTER STADT-APP?



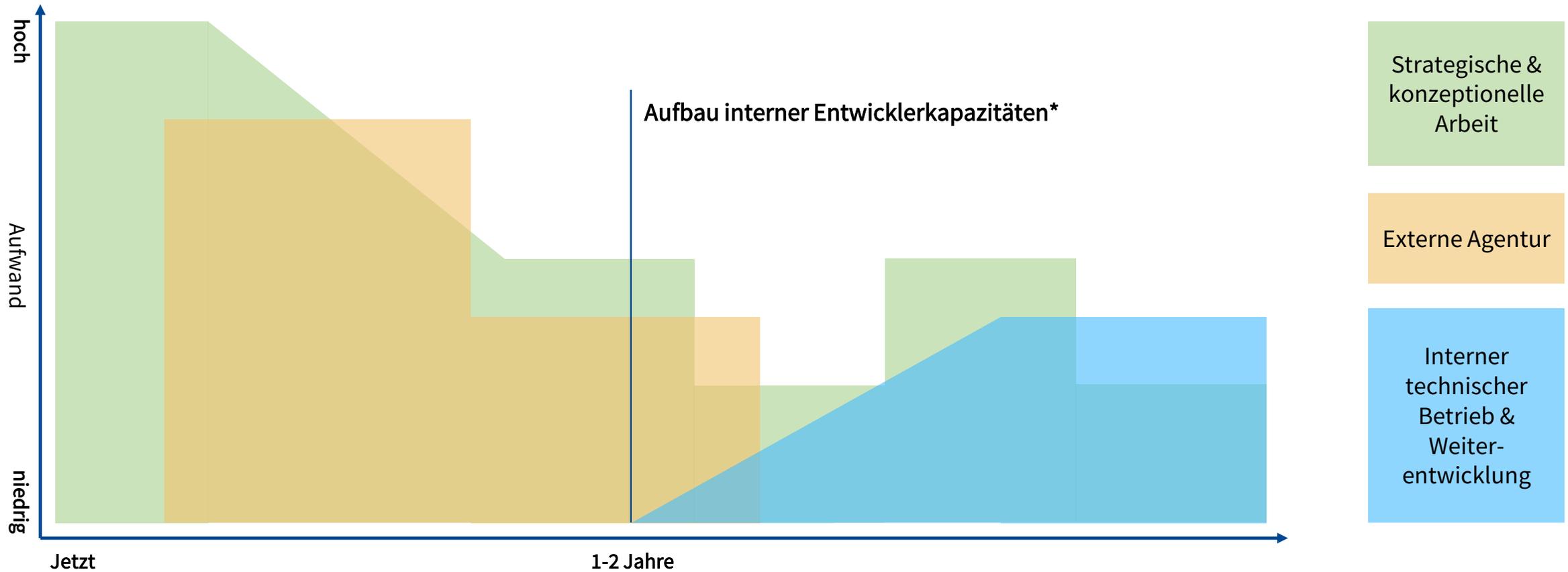
Beitritt Norderstedts zur Entwicklungspartnerschaft „Open Smart City App“

- Vernetzung mit anderen Städten (Solingen, Dortmund, Bochum uvm.), fachlicher Austausch
- Zugriff auf den Code der Apps der beteiligten Städte
- Anfängliche Programmierung durch externe Agentur, da internen Entwickler-Kapazitäten bisher nicht vorhanden
- Projektbudgets sind bereits im Haushalt vorgesehen

Vorteile gegenüber einer Standardlösung bzw. einer „Solo-Norderstedt“ Programmierung:

- Geringere Kosten (ca. 50.000€ -100.000€ gegenüber ca. 400.000€, für die ersten 3 Jahre)
- Kürzere Entwicklungszeiten (ca. 4 Wochen gegenüber 3-4 Monaten Implementierungszeit für den MVP)
- Neue Möglichkeiten durch Zugriff auf Code zu Daten-Plattformen, Stelen uvm.

DIE APP WIRD BEREICHSÜBERGREIFEND ENTWICKELT UND BETRIEBEN.



* Limitierende Faktoren sind temporär die internen Ressourcen, die vorübergehend durch eine externe Vergabe überbrückt werden müssen.



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

FRAGEN, ERGÄNZUNGEN, WÜNSCHE?

→ jana.fuhrmann@norderstedt.de